



WAS KÖNNEN SIE TUN?

Unterstützen Sie uns dabei, dass der Lauenstein-Sozialfonds in Ihrer Einrichtung lebendig bleibt und sich weiter entwickeln kann.

Wenden Sie sich an Ihren Beirat,

- wenn Sie aus dem Arbeitsleben ausscheiden und die Rente nicht reicht,
- oder wenn Sie in wirtschaftliche Not geraten.

Vielleicht ist eine Kollegin oder ein Kollege in Not, und wir können helfen?

Übrigens: Nur solange Ihre Einrichtung bei uns Mitglied ist, können wir für Sie da sein. Falls der Träger Ihrer Einrichtung einen Austritt aus dem Lauenstein-Sozialfonds erwägt, haben Sie ein Recht auf Mitsprache.

TERMINE 2010/2011

Änderungen vorbehalten

Mitgliederversammlung

25.03.2011 Markus-Gemeinschaft, Hauteroda

Vorstandssitzungen

09. – 13.02.2011 Berlin
 12. – 14.05.2011 Friedrich-Robbe-Institut, Hamburg
 24. – 25.08.2011 Geschäftsstelle, Ottersberg
 14. – 15.11.2011 Heilpädagogisches Förderzentrum Friedrichshulde, Schenefeld

Beiratssitzungen

11. – 12.03.2011 Rudolf-Steiner-Seminar, Bad Boll
 23. – 24.09.2011 Institut Lauterbad, Kassel

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des

LAUENSTEIN-SOZIALFONDS e.V.

Angelika Pohlmann

Am Mühlberg 5 · 28870 Ottersberg

Tel. 04293 - 78 68 48

Fax 04293 - 78 68 49

geschaeftsstelle@lauenstein-sozialfonds.de

www.lauenstein-sozialfonds.de

Herausgegeben im März 2011



INFO

2010 | 2011

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen

Rechtsfähige Unterstützungskasse

Der Lauenstein-Sozialfonds e. V. wurde 1966 gegründet. Es wurde die Rechtsform der Unterstützungskasse ohne Rechtsanspruch gewählt, um die Mittel möglichst frei vergeben zu können.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (sowie deren Angehörige), die in den Mitgliedseinrichtungen des Lauenstein-Sozialfonds tätig waren, können Zusatzrenten (Versorgungsbezüge) und einmalige Zuwendungen erhalten, die ihnen ermöglichen, den Lebensabschnitt nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben menschenwürdig zu gestalten.

Auch noch tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in Fällen der Not Unterstützungsleistungen erhalten.

Damit der Lauenstein-Sozialfonds seine Leistungen erbringen kann, zahlen die Mitgliedseinrichtungen Beiträge.

Dieses Faltblatt informiert Sie über unsere Einnahmen, Ausgaben und Aktivitäten.

EINNAHMEN Wir hatten Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen von 51 Mitgliedseinrichtungen von rund € 613.000.

AUSGABEN 120 Personen im Ruhestand erhielten laufende monatliche Bezüge von rd. € 591.000 (incl. Sonderzahlungen zu Weihnachten von rund € 15.000).

39 Personen im Ruhestand erhielten einmalige Zuwendungen von € 64.000 als Zuschuss zu Heilbehandlungen, Reisen, Bekleidungs- oder Bestattungskosten.

9 noch tätigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern konnten wir mit einmaligen Zuwendungen in Höhe von € 19.000 für Heilbehandlungen oder in einer finanziellen Notlage helfen.

Im Wirtschaftsjahr 2010 ist infolge gestiegener Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen und rückläufiger Zinserträge ein Mehraufwand von rd. € 93.000 entstanden, der durch die Rücklagen gedeckt ist.

DAS KAPITAL Das Kapital wird für zukünftige Rentenzahlungen angelegt oder bei Bedarf den Einrichtungen, in kleinerem Umfang auch Mitarbeitern, als Darlehen zur Verfügung gestellt.

DER BEIRAT Der Beirat besteht seit vielen Jahren konstant aus rd. 70 Personen. Er ist das Herz des Lauenstein-Sozialfonds. Auf den Beiratssitzungen werden einfühlsam, verantwortungsbewusst und kompetent die Anliegen zahlreicher Menschen beraten.

Er traf sich im Frühjahr und Herbst 2010 und sprach zu etwa 130 Anliegen Empfehlungen aus, die der Vorstand uneingeschränkt beschließen konnte.

VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE Vorstand und Geschäftsstelle waren besetzt mit:
Frau Ursula Befeldt-Suhk
Frau Ulrike Fiedler
Herrn Klaus-Georg Becher bis 28.10.2010
Herrn Andreas Emmerich
Herrn Karsten Kahlert
Herrn Rainer Pfeifer ab 28.10.2010
Herrn Konrad Schulze
Frau Angelika Pohlmann (Geschäftsführerin)

Der Vorstand traf sich im Jahre 2010 fünf Mal zu Arbeitssitzungen.

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG Die Mitgliederversammlung fand am 28.10.2010 im Rahmen der Beiratssitzung in der Markus-Gemeinschaft in Hauteroda statt.

AUSBLICK 2011 Verlegung und Neubesetzung der Geschäftsstelle. Neugestaltung der Mitgliederversammlung.